



Fraktion Friedland

Friedland, 20.01.2016

**An den Bürgermeister
der Gemeinde Friedland
Andreas Friedrichs**

**An den Rat der
Gemeinde Friedland**

Antrag

Für die nächste Ratssitzung am 18.02.2016

Die SPD – Ratsfraktion der Gemeinde Friedland beantragt:

Um den Hochwasserschutz für alle Orte in der Gemeinde Friedland zu verbessern und nachhaltig zu gewährleisten, soll die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Leine-Süd ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Hochwasserschutz-/Entwässerungskonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet beauftragen. Die verschiedenen Kostenstellen sind in einem entsprechenden Angebot darzustellen. Aus einem solchen Konzept ist anschließend eine Prioritätenliste abzuleiten, um entsprechend geeignete Maßnahmen umsetzen zu können und ggfs. notwendige Fördermittel zu beantragen.

Begründung: Das positive Votum der Ratsmitglieder, das im Bauausschuss am 14. Januar 2016 in Folge des Fachvortrages vom Ingenieur Büro Rinne und Partner zu vernehmen war, soll über diesen Antrag in einen konkreten Auftrag an die Verwaltung münden.

Die in der Vergangenheit immer wieder auftretenden Überschwemmungen führen zu großen Schäden im öffentlichen und im privaten Bereich – und zwar in praktisch allen Orten der Gemeinde. Das Ereignis im August 2015 ist nur ein Beispiel für die verheerenden Auswirkungen, die durch Hochwasser und Überschwemmungen hervorgerufen wurden bzw. werden.

Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, und bis zu einer bestimmten Größenordnung durch die Kommunen zu gewährleisten. Für die Umsetzung ist jedoch ein Handlungskonzept notwendig, das durch diesen Antrag auf den Weg gebracht werden soll. Entsprechende Finanzmittel sind im Haushalt bereitzustellen.

Für die SPD - Ratsfraktion Friedland

(Frank Holzapfel)